

## Impressum

**Herausgeber:** MARTIN GÖRNER

### Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),  
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),  
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),  
Prof. Dr. H.-D. PFANNENSTIEL (Stahnsdorf)  
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg)

### Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport  
Schriftleiter M. GÖRNER  
Thymianweg 25  
D-07745 Jena  
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

**Bestellungen:** Abonnement sowie Einzelhefte  
bei der Redaktion  
Erscheinungsweise: Jährlich 1-2 Hefte  
ISSN 0940-8215

**Nachdrucke** – auch auszugsweise – sowie die  
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen  
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber  
und unter Quellenangabe gestattet.  
© beim Herausgeber

**Autorenhinweise:** Der „Artenschutzreport“  
veröffentlicht in 1-2 Heften pro Jahr wissen-  
schaftliche und möglichst praxisorientierte  
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet  
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-  
zenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts  
veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Auto-  
ren verantwortlich. Die Redaktion behält sich  
notwendige Änderungen oder Rücksendung  
zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor  
vor.

Manuskripte müssen druckreif auf einseitig und  
1 ½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit  
2 cm breitem Rand und durch Einzüge markier-  
ten Absätzen eingereicht werden. Originale von  
Abbildungen, Vorlagen sowie eine Version des  
Manuskriptes als Worddatei bzw. Open-Office-  
Dokument auf CD oder USB-Datenträger sind  
beizulegen bzw. per E-Mail zu übermitteln. Auf  
allgemein verständliche, gegliederte und kon-  
zentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen.  
Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen  
(jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen  
dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen  
druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Ori-  
ginal oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druckrei-  
fen Auflösung auf einem Datenträger oder per E-Mail  
eingereicht werden. Die Abbildungen sollen notwen-  
dige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legen-  
den auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen  
helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert  
und mit dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahres-  
zahl (in runden Klammern) zu zitieren. Das Litera-  
turverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen  
geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. – Stuttgart.

WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Span-  
nungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung –  
Beispiel Libellen. – Artenschutzreport 12, 5-10.

**Druck:** Druckhaus Gera GmbH

# Artenschutzreport

Heft 46 / 2022

Jena

ANGELA GÜNTHER, ERNST-DETLEF SCHULZE, WITON PURAHONG, ANDREAS GMINDER,  
BENJAWAN TANUNCHAI, HEIKE SCHNEIDER, MARTIN M. GOSSNER und FRANÇOIS BUSCOT

### Artenvielfalt und Schutz der Großpilze:

**Die Bedeutung stadtnaher Wälder für den Artenschutz** 1

KLAUS HELMECKE und JOHANNA KNAPPE

**Die Süßwasserrotalgen Thüringens** 12

ROLAND IRSLINGER

**Waldlandschaften in der Klimakrise  
Risikopatient und Problemlöser zugleich** 26

UWE WEGENER

**Bergwiesen im Harz - historische Untersuchungen und  
heutige Bemühungen um ihre Erhaltung** 52

THOMAS BROCKHAUS

**Ausbreitungsmechanismus der Federlibelle *Platycnemis pennipes* (Pallas)  
am Beispiel des Chemnitzflusses (Sachsen)  
(Insecta: Odonata: Zygoptera: Platycnemididae) und  
weitere Ausbreitungsformen bei Libellen** 63